

# STUDIENAUFTRAG ZENTRUMSENTWICKLUNG VORDEMWALD



Visualisierung Areal Felber

Mit dem Bau des Gemeindezentrums 1977 in der Nähe der „Unteren Säge“ wurde nebst dem historischen Kern mit Schulhaus (1895), Kirche (1948) und Friedhof sowie Turnhalle und Gemeindesaal (1964) ein weiterer Schwerpunkt der Siedlungsentwicklung gesetzt.

Im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung hat die Gemeinde neben dem Dorfzentrum, das als kulturelles Zentrum der Gemeinde gelten kann, insbesondere die Aufwertung des Gebiets um das Gemeindezentrum als wichtige Aufgabe formuliert. Aufgrund der in den letzten Jahren bereits vollzogenen Schliessung von Dienstleistungsbetrieben und der mittelfristig absehbaren Sanierung des Kindergartens soll geprüft werden, wie die Attraktivität des Zentrums baulich und im Gesamten gestärkt werden kann. Die Entwicklung des Gebiets soll einen deutlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Aufwertung des Dorfkerns von Vordemwald schaffen.

Dabei hat die Gemeinde eine Führungsaufgabe übernommen und mit einem frühzeitigen Einbezug der privaten Grundeigentümerschaft die Zusammenarbeit gesucht und etablieren können. Die in einer Planungsvereinbarung geregelte Zusammenarbeit von Gemeinde und privater Grundeigentümerschaft schaffte gute Voraussetzungen für eine marktgerechte und stufenweise Entwicklung des Gebietes.

## VORGEHEN

---

Um künftig eine erhöhte Aufenthaltsqualität und sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten (öffentliche Bauten, Wohnbauten und nicht störendes Kleingewerbe sowie Dienstleistungsbetriebe) beidseits der Langenthalerstrasse zu ermöglichen, wurde im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung eine Kernzone geschaffen. Die Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Kernzonen sollten mittels eines qualitätssichernden Konkurrenzverfahrens erörtert werden. Aus diesem Grund wurde für das Planungsgebiet ein Studienauftrag auf Einladung für interdisziplinäre Teams aus den Bereichen Architektur/Städtebau und Landschaftsarchitektur durchgeführt.

Mit dem Studienauftrag sollten die Interessen der Grundeigentümerschaft und der Gemeinde Vordemwald berücksichtigt und sowohl ortsbaulich als auch wirtschaftlich einen Mehrwert geschaffen werden. Des Weiteren sollte eine der Aufgaben, dem Ort und der Umgebung entsprechende Gesamtkonzeption dargestellt, mit einer ortsbaulich adäquaten baulichen Dichte und attraktiven Freiräumen, einer angemessenen Nutzungsdurchmischung sowie einer optimalen Erschliessung und Parkierung. Grundsätzlich war eine ortsgerechte, den Bewohnerinnen und Bewohnern dienende Entwicklung anzustreben. Mit dem gewählten Verfahren sollte sichergestellt werden, dass an dieser attraktiven Lage ein qualitativ hochstehendes, sowie ortsbaulich und architektonisch überzeugendes Konzept entwickelt werden konnte.

## RESULTATE

---

Der Vorschlag des Teams Lengacher Emmenegger Partner AG, blgp Architekten AG und BNP Landschaftsarchitekten GmbH diente als richtungsweisend für die Ausgestaltung des Gemeindeareals. Durch die Optimierung der Bushaltestelle und der Manövrierfläche der Busse konnte so ein neuer, stimmig dimensionierter Platz entstehen. Zusammen mit dem Aussenbereich des Restaurants und einem direkten Zugang zur Pfaffnern gelang es, das öffentliche Leben am richtigen Ort zu bündeln.

Auf dem Areal Felber bestach der Vorschlag des Teams von Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern, und Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt AG, Bern, nicht nur durch die ortsbauliche Disposition von massstäblich gut integrierten, maximal dreigeschossigen, gut gegliederten und in der Architektur fein strukturierten Bauten, sondern der Entwurf entsprach auch in ihrem Ausdruck einem gewünschten zeitgemässen, dörflich geprägten und konstruktiv durchdachten Holzbau.



Areal Felber - Aebi & Vincent Architekten SIA AG



Areal Gemeindehaus - Lengacher Emmenegger Partner AG

## FAKTEN

---

Auftraggeberschaft	Gemeinde Vordemwald, Poststrasse 2, 4803 Vordemwald
Richtkonzept	Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern Markus Schifferli Landschaftsarchitekt, Käfiggässchen 10, 3011 Bern  Lengacher Emmenegger Partner AG, Landenbergstrasse 36, 6005 Luzern blgp Architekten AG, Neustadtstrasse 7, 6003 Luzern TEAMverkehr.zug AG, Zugerstrasse 45, 6330 Cham
Verfahrensbegleitung	Planteam S AG, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn

### Ablauf

---

Herbst 2018	Startveranstaltung / Begehung Studienauftrag
11. Dezember 2018	Zwischenbesprechung Studienauftrag
6. März 2019	Schlussbesprechung Studienauftrag
17. Juni 2019	Veröffentlichung Ergebnisse / Ausstellung
12. September 2019	Gemeindeversammlung Gesamtrevision Nutzungsplanung
ab Herbst 2019	Ausarbeitung Richtprojekt Areal Felber

### Weitere Auskünfte

---

Abteilung Raumentwicklung, Sektion Siedlungs- und Freiraumentwicklung,  
Fachstelle Ortsbild, Siedlung und Städtebau  
Telefon 062 835 32 90